



Regionaljournal Steiermark

Falscher Polizist hob Verkehrsstrafen ein

Ein 23-Jähriger ist verdächtig, in der Nacht zum Sonntag, 21. Dezember 2014, auf der Autobahn A 2 Verkehrsanhaltungen durchgeführt, sich als Polizist ausgegeben und Strafen eingehoben zu haben.

Derzeit sind drei Anzeigen aktenkundig, wonach ein 23-Jähriger mit seinem Pkw auf der A 2 ausländische Fahrzeuge zum Anhalten gebracht hatte und von den Lenkern Strafen kassiert haben soll. Der 23-Jährige aus dem Bezirk Oberwart dürfte bei den Anhaltungen eine Taschenlampe mit blauer Folie verwendet haben und täuschte damit die Verwendung von Blaulicht vor. Insgesamt hob der Verdächtige 120 Euro "Verkehrsstrafen" bei den ausländischen Fahrzeuglenkern ein, nachdem er sich als Polizist ausgegeben hatte. Nachdem Anzeigen von angehaltenen Kfz-Lenkern bei der Polizei eingelangt waren, konnte der 23-Jährige ausgeforscht werden. Bei der Befragung wurde eine erhebliche Alkoholisierung des Verdächtigen festgestellt. Er war zu den Taten nicht geständig und wird auf freiem Fuß angezeigt.

